
Subject: Umstieg auf Kunsthaar?

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 27 Jan 2015 23:33:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorweg: In puncto "Natürlichkeit" gibt es, was Basis und Verklebung angeht, in meinen Augen keine bessere Kombination als ein gut geknüpftes und an den Knoten gut gebleichten Haarersatz aus Swiss Lace + eine hauchdünne Schicht Flüssigkleber. Wenn ich damit in den Spiegel sehe und meinen Ansatz zurückkämmen, traue ich meinen Augen nicht - im positiven Sinne nach allem, was ich bisher durchprobiert habe, ist das für mich die beste Kombi. Bzgl. der Optik beziehe ich mich aber ausschließlich auf den frisch verklebten Zustand, d.h. noch nicht damit geduscht, geschwommen, Sport gemacht.

Da ich nun aber meine Haare gern schulterlang trage, geht dies bei Echthaar einfach krass ins Geld. Obwohl ich bei einem der günstigsten Anbieter (ohne Abstriche bei der Qualität) bestelle, steigt der Preis für ein Toupet ganz rasant mit der Haarlänge. Während ein Custom Hairpiece in Standardlänge von 6 Zoll nur \$249 kostet, kosten 12 Zoll \$389, 14 Zoll \$449, 16 Zoll \$548. Da meine Eigenhaare sehr lockig sind, brauche ich als Haarersatz auch etwas, was lockig fällt, und daher muss das Haar an sich (gestreckt gemessen) deutlich länger sein (Locken verbrauchen viel Länge). Daher wäre ich eigentlich erst ab 16 Zoll zufrieden... Plus \$50 Versandkosten sind wir dann bei \$600, und so sicher wie das Amen in der Kirche kommt dann noch mal die EUSt drauf. Für eine durchschnittliche Toupet-Lebensdauer von bei mir zuletzt ca. 4-5 Monate ist das für einen Studenten kein Pappenstiel!

Echthaar braucht außerdem viel Pflege. Insbesondere gelocktes Toupet-Echthaar geht mit der zusätzlichen Hypothek ins Rennen, dass es von vornherein mit einer Dauerwelle behandelt ist... die übrigens im Laufe der Haarwäschen rauswäscht, so dass die Locken an Spannkraft verlieren. Außerdem neigt Echthaar zu Verfilzen. Und da es ja zunächst von Schwarz auf hellblond gebleicht und dann erst in der passenden Farbe gefärbt ist, besteht über Kurz oder Lang immer die Gefahr des Auswaschens der Farbe mit der Zeit (auch wenn das bei meinem aktuellen Shampoo nicht vorkommt, dafür birgt dieses Shampoo wieder andere Nachteile).

Echthaar (bei aller Natürlichkeit im Aussehen) hat also mehrere Nachteile:

1. teuer, vor allem bei langen Längen.
2. pflegeintensiv, kann trotz guter Pflege spröde werden und verfilzen
3. Locken halten nicht ewig ihre Form und Spannkraft
4. Farbe wäscht sich mit der Zeit mehr oder weniger raus.

Da lockt es natürlich, dass Synthetik-Haare viel billiger herzustellen sind, und zwar in beliebiger Länge. Aus Kunstfaser kann man Haare bis zum Hintern haben, manchmal für einen Bruchteil der o.g. Preise.

Nun sind diese unter "ernsthaften" Toupetträgern trotzdem nicht so beliebt, denn vor allem vom Look & Feel sollen sie den Echthaaren nicht das Wasser reichen können.

So.

Heute war ich einfach mal in der Stadt, und - bitte nicht lachen - in der Karnevalsabteilung KLAR, 99% der Perücken für 5 bis 15 €, die man dort sieht, erkennt man aus schon 1 km Entfernung als Fake!! Keine Frage. Die anderen 1% immerhin auf den zweiten Blick. Außerdem

weisen sie, was die Knüpfung angeht, so ziemlich alles auf, was man überhaupt falsch machen kann - also, Ansätze, Tragekomfort, Scheitel - alles für die Tonne, und nur für einen schlechten Jux zu gebrauchen.

Ich schlenderte weiter - in einen Ramschladen!!! Da entdecke ich doch tatsächlich unter den Haargummis (bei den Extensions) welche, wo Haare am Haargummi sind. Zufälligerweise GENAU in meiner Farbe (dunkelbraun) und Lockung. Ich schau... schau noch mal... Ich FÜHLE... schau auf's Etikett: 100% Polyester. Krass: Der Glanz, das Gefühl... alles sieht ganz genau so aus wie meine Eigenhaare - und wie meine Echthaar-Toupethaare. Ich kaufe das Teil für 1,50 €

Zu Hause habe ich es noch etwas genauer betrachtet. Weil es ordentlich nach Chemie gestunken hat, hab ich's 4 mal mit Shampoo gewaschen... trocknen lassen... auch mal gefönt. Und siehe da, jetzt liegt es vor mir, ist trocken ... und ich bin nach wie vor begeistert. Es ist nur ein Experiment, weil ich (in dieser Form als Haargummi) keine direkte Verwendung dafür habe.

Aber was ich sagen will:

So schlecht und billig geknüpft Kunsthaar-Perücken oft sein mögen auf einer Montur, die den Namen kaum verdient, so ist es offensichtlich möglich (für ganz billig!!) Kunsthaare zu produzieren, die - für sich genommen - gute Eigenschaften haben können. Wenn diese Haare, die für 1,50 € gerade für mir liegen, nun genau so professionell an ein Swiss Lace geknüpft wären, wie bei meinem Echthaar-Toupet, hätte man doch Natürlichkeit zu einem Spottpreis und wäre so manch andere Sorge los.

Ich würde das mal gern probieren. Kann mir jemand hierzu gute Anbieter nennen - oder negative Aspekte, die ich noch nicht bedacht habe?

Es soll also sein: Kunsthaar wie dieses hier (in meiner Lockung und Farbe), sorgfältig und einzeln geknüpft auf Swiss Lace - in mindestens 16 Zoll Länge.

Subject: INFO: Umstieg auf Kunsthaar? - Nein, eher nicht.

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Wed, 28 Jan 2015 08:03:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Da ich nun aber meine Haare gern schulterlang trage, geht dies bei Echthaar einfach krass ins Geld. Obwohl ich bei einem der günstigsten Anbieter (ohne Abstriche bei der Qualität) bestelle, steigt der Preis für ein Toupet ganz rasant mit der Haarlänge. Während ein Custom Hairpiece in Standardlänge von 6 Zoll nur \$249 kostet, kosten 12 Zoll \$389, 14 Zoll \$449, 16 Zoll \$548. Da meine Eigenhaare sehr lockig sind, brauche ich als Haarsersatz auch etwas, was lockig fällt, und daher muss das Haar an sich (gestreckt gemessen) deutlich länger sein (Locken verbrauchen viel Länge). Daher wäre ich eigentlich erst ab 16 Zoll zufrieden... Plus \$50 Versandkosten sind wir dann bei \$600, und so sicher wie das Amen in der Kirche kommt dann noch mal die EUSt drauf. Für eine durchschnittliche Toupet-Lebensdauer von bei mir zuletzt ca. 4-5 Monate ist das für einen Studenten kein Pappenstiel!

@all

... und seit den jüngsten Turbulenzen am Devisenmarkt sind mittlerweile die meisten ausländischen Bezugsquellen teurer als die inländischen. Nur einmal so am Rande bemerkt, für den Fall, dass das bisher noch nicht weiter aufgefallen sein sollte.

Zitat:

Ich würde das mal gern probieren. Kann mir jemand hierzu gute Anbieter nennen - oder negative Aspekte, die ich noch nicht bedacht habe? Es soll also sein: Kunsthaar wie dieses hier (in meiner Lockung und Farbe), sorgfältig und einzeln geknüpft auf Swiss Lace - in mindestens 16 Zoll Länge.

@OnkelDonald

Jeder Hersteller kann ebenfalls Haarsysteme mit/aus Kunsthaar produzieren. Von daher ist Deine Frage einfach zu beantworten. Jedoch solltest Du Dich nicht unnötig der Hoffnung hingeben, dass solch ein Haarsystem für ein Taschengeld zu bekommen ist.

Keine Frage, probieren geht über studieren, jedoch darf gemessen an unseren Erfahrungen bereits im Vorfeld stark bezweifelt werden, dass synthetische Fasern Dich glücklicher machen werden.

Egal wie, letztlich wird hinsichtlich Glauben/Wissen wahrscheinlich kein Weg daran vorbeiführen, dass Du Dein Experiment zumindest einmal unter bestmöglichen Umständen durchführst und später anhand des Ergebnisses selber entscheidest.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Umstieg auf Kunsthaar?

Posted by [DrNo](#) on Wed, 28 Jan 2015 20:55:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe es auch mal mit verschiedenen Kunsthaarteilen versucht. Alle waren als Maßarbeit gefertigt und die Kosten waren kaum niedriger als bei Echthaar.

Ein großer Vorteil ist sicher, dass das Kunsthaar farbbeständiger ist. Es bleicht in der Sonne kaum aus- Nachteil: Du kannst die Kunsthaarfarbe aber auch nicht ändern (Anpassung an Dein Eigenhaar!!!). Manchmal ist Kunsthaar sehr hitzeempfindlich und Du darfst es dann z. B. nicht föhnen.

Ich selbst habe es als großen Nachteil empfunden, dass die Kunsthaare unglaublich glänzen,

wenn man sich selbst im Spiegel anschaut. Auch auf Fotos mit Blitzlicht merkt man das und auch andere sehen das, wenn man genau hinschaut.

Dazu kommt, dass sich das Kunsthaar deutlich anders anfühlt als echtes Haar. Es fällt auch weniger natürlich. Man kann es zwar schön frisieren- nach einem Windstoß fiel es bei mir aber nie wirklich natürlich "zurück". Im Regen gab es auch Probleme. Das Regenwasser lag in Tropfen zwischen den Haaren (besser kann ich es nicht ausdrücken). Das sah auf keinen Fall irgendwie "echt" aus.

Dann hatte ich mal eine Mischung aus Echthaar und Kunsthaar. Ergebnis war besser als mit "Nur-Kunsthaar". Die Sache mit dem Glanz und dem weniger natürlichen Fall gab es hier aber auch.

Ich selbst nehme heute KEIN Kunsthaar mehr. Meine (Zweithaarfriseurin) empfiehlt es eher dann, wenn man für eine begrenzte Zeit, z. B. krankheitsbedingt, Haareratz braucht. Ich habe im Studio Damen mit Vollperücken aus Kunsthaar gesehen, die sahen schon klasse aus (...meine hier jetzt die Haare). Aber da muss dann das eigene Echthaar und das Kunsthaar auch nicht miteinander harmonieren.

Aber wie schon von anderen gesagt: Probieren geht sicher auch hier über studieren. Möglicherweise stören Dich "meine" Knackpunkte ja gar nicht. Gute Ergebnisse wünscht Dir

DRNO

Subject: Aw: Umstieg auf Kunsthaar?
Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 09 Oct 2015 07:42:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe die gleichen Erfahrungen gemacht und würde jedem raten es mit Echthaar zu probieren.

Die Frisierbarkeit von Kunsthaar ist ein schlechter Witz.

Subject: Aw: Umstieg auf Kunsthaar?
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Fri, 09 Oct 2015 08:43:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DrNo schrieb am Wed, 28 January 2015 21:55Ich habe im Studio Damen mit Vollperücken aus Kunsthaar gesehen, die sahen schon klasse aus (...meine hier jetzt die Haare). Aber da muss dann das eigene Echthaar und das Kunsthaar auch nicht miteinander harmonieren. Warum nicht einfach das Resthaar abrasieren und auf Vollperücke umsteigen? z.B. so etwas kaufen:
<http://www.supremehair-shop.de/kunsthaar-peruecken/7-kunsthaar-peruecke-viktoria.html>
und dann zurecht schneiden...
